

14. April 2015

Bad Vilbel wird Hochschulstadt

StudiumPlus startet zum Wintersemester sein duales Studienangebot

Bad Vilbel. Junge Menschen in der Wetterau und der Region Rhein/Main haben künftig die Möglichkeit, vor Ort zu studieren und dabei auch gleich Praxiserfahrung im Unternehmen zu sammeln: StudiumPlus, die Dualen Hochschulstudien der Technischen Hochschule Mittelhessen, eröffnet eine Außenstelle in Bad Vilbel. Das ist das Ergebnis von Kooperationsgesprächen von Vertretern der Hochschule, dem Wetterauskreis, der Stadt Bad Vilbel und dem Kammerverein Mittelhessen, vertreten durch die IHK Lahn-Dill und die IHK Gießen-Friedberg.

Ab dem Wintersemester 2015/16 startet StudiumPlus in Bad Vilbel sein duales Studienangebot. Geplant sind duale Bachelor-Studiengänge im Bereich Ingenieurwesen/Technische Informatik und Wirtschaftsingenieurwesen sowie Betriebswirtschaft/Wirtschaftsinformatik. Je nach Bedarf der Unternehmen starten diese bereits in diesem Jahr, weitere Angebote sollen folgen. Zudem wird StudiumPlus verschiedene Weiterbildungszertifikate anbieten, so Campusleiter Prof. Dr. Lorenz. Die Stadt Bad Vilbel und der Landkreis stellen StudiumPlus die Räumlichkeiten für die neue Außenstelle zur Verfügung. Im Gebäude des Berufsförderungswerks Frankfurt stehen der THM künftig 670 Quadratmeter für Hörsäle und Verwaltung zur Verfügung.

„Das besondere Merkmal von StudiumPlus ist, dass sich Lehre, Forschung und Entwicklung an den Bedürfnissen der Unternehmen orientieren“, sagte der Leitende Direktor von StudiumPlus, Prof. Dr. Harald Danne, bei der Unterzeichnung eines „Letter of Intent“ durch alle beteiligten Partner. Der Präsident der THM, Prof. Dr. Günther Grabatin, betonte, dass seine Hochschule mit den über 600 Partnerunternehmen von StudiumPlus über ein einmaliges Netzwerk verfüge und deshalb genau wisse, welche Kompetenzen in den Unternehmen gefragt sind.

„Mit der neuen Außenstelle wird nicht nur Studierenden die Möglichkeit geboten, in der Region zu bleiben, die ansässigen Unternehmen können als Partnerunternehmen von StudiumPlus ihre Nachwuchs- und Führungskräfte bedarfsgerecht und praxisnah mit ausbilden“ erläuterte Norbert Müller, Vorsitzender des CompetenceCenter Duale Hochschulstudien (CCD), in dem die Partnerunternehmen organisiert sind. Die Unternehmen finanzierten das „Plus“ im dualen Studium und sorgten so für hervorragende Studienbedingungen mit kleinen Gruppen. Ergebnis sei eine mit fünf Prozent sehr niedrige Abbrecherquote. Zudem würden 90 Prozent der Absolventen nach dem Studium von ihrem Unternehmen übernommen.

„Mit dem neuen Dualen Studienangebot in der Wetterau am Standort Bad Vilbel eröffnen wir weitere gute Entwicklungschancen für unsere jungen Menschen und die Unternehmen der Region. Das macht Fit für die Zukunft“, sagte der Landrat des Wetterauskreises, Joachim Arnold. Aktuell hat StudiumPlus dort bereits 98 Partnerunternehmen. Und das Potenzial ist noch weit größer, so der Hauptgeschäftsführer der IHK Lahn-Dill, Andreas Tielmann und die Stellvertretende Hauptgeschäftsführerin der IHK Gießen-Friedberg Elke Ehlen: „Wir wollen mit dieser Außenstelle junge Menschen an die Region binden und dafür sorgen, dass die Unternehmen ihren Bedarf an Fachkräften auch künftig decken können.“ „Das ist nicht nur

ein Thema für Bad Vilbel“, betonte auch der Präsident der IHK Gießen-Friedberg, Rainer Schwarz. Es gebe noch viele Firmen im Umkreis, für die die Möglichkeit, Nachwuchskräfte bedarfsgerecht selbst mit auszubilden, attraktiv sei.

Bürgermeister Dr. Thomas Stöhr zeigte sich stolz darüber, dass Bad Vilbel erstmals in seiner Geschichte Hochschulstandort ist. StudiumPlus sei ein wichtiger Baustein für das Bildungsangebot der Region und somit auch ein bedeutender Standortfaktor.

Die THM ist die größte Fachhochschule in Hessen, StudiumPlus der größte Anbieter von dualen Studiengängen hessenweit. StudiumPlus ist ein vollwertiges Hochschulstudium, das mit intensiver Praxiserfahrung kombiniert wird. Die Studierenden sind an der THM immatrikuliert und haben zugleich einen Studienvertrag mit einem der über 600 Partnerunternehmen, die ihnen auch eine Vergütung zahlen.

In den Theoriephasen absolvieren die Studierenden ihre Lehrveranstaltungen am Hauptsitz in Wetzlar und an den Außenstellen in Biedenkopf, Bad Hersfeld, Bad Wildungen und Frankenberg – und künftig auch in Bad Vilbel. Die andere Hälfte des Studiums verbringen die Studierenden im Unternehmen, wo sie ihr Wissen direkt in der Praxis umsetzen können und für das Unternehmen relevante Projekte übernehmen. Derzeit hat StudiumPlus insgesamt 1200 Studierende, 900 studieren in Wetzlar, die anderen an den Außenstellen.

Für die Studiengänge an der neuen Außenstelle anmelden kann man sich bis zum 15. Juli. Nähere Informationen über StudiumPlus und eine Übersicht über die aktuell freien Studienplätze bei Partnerunternehmen gibt es unter www.studiumplus.de.